



veränderung

Veränderung

MGD

2024/25

VERÄNDERUNG

Inhalt

1

Fokus im Design: Diese Rolle spielt unser Gehirn

2

Emotionen gestalten die Welt – Wie sich Design vom Funktionalen zum Emotionalen wandelt

3

Realismus und Stylised: Animation im Wandel

4

Werbung oder Wirklichkeit? Der Trend zur Illusion

5

Schönheit hat kein Patent auf Weiß

6

Bücher in neuem Gewand

7

Kreative Infografiken: Die Zukunft der visuellen Informationsvermittlung

8

Täuschung im Design: Die Evolution der Dark Patterns

9

Vom Eyecatcher zum Gamechanger: Wie Motion Graphics die Designwelt verändern

10

Frakturschrift: Von Tradition zu Tabuisierung und zurück

11

Fußballwappen im Wandel: Zwischen Tradition und Trend

12

Von Plakat zu Portal: Wie Cross-Media Design Erlebnisse schafft

Kreative

Infografikern

**Die Zukunft der visuellen
Informationsvermittlung**

In einer Welt, die von Informationen überflutet ist, bringen Infografiken das Wesentliche auf den Punkt. Sie sind mehr als nur bunte Diagramme – sie sind visuelle Geschichten, die Daten lebendig machen und komplexe Zusammenhänge in Sekunden verständlich machen. Doch die Zukunft der Infografik geht weit über einfache Darstellungen hinaus: Mit neuen Technologien und interaktiven Ansätzen eröffnen sich unzählige Möglichkeiten, wie wir Informationen erleben können.

Es ist vergleichbar mit einem Feldweg und einer dreispurigen Autobahn: Wer mit der Wortsprache auf dem Feldweg laufen will, kann das jederzeit tun. Wer aber die Autobahn der Bildsprache nutzen möchte, braucht ein Fahrzeug und mindestens einen passenden Führerschein, um schneller ans Ziel zu gelangen“, sagt Stefan Fichtel, der Gründer und Creator der Agentur „ixtract“ sowie Autor des Buches „Infografik“. Die Konstrukte haben auf ihre Betrachter*innen eine spezielle

Wirkung: Komplexe Informationen werden verständlicher und visueller aber auch leichter und schneller verständlich präsentiert – besonders wichtig in Zeiten der sinkenden Aufmerksamkeitsspanne und der steigenden Informationsflut.

Vom Wahlergebnis über das Wetter können Infografiken in nahezu allen Lebensbereichen wiedergefunden werden. Trends oder neue kreative und technische Möglichkeiten können dann ein Grund für Entstehung neuer oder abgewandelter Gestaltungen sein, die z.B. interaktiv sind und dadurch noch interessanter für Menschen werden.

designten, gut durchdachten Kombinationen aus Texten, Bildern und Diagrammen schaffen sie einen schnellen Zugang zu Wissen und verwandeln selbst komplexe Zusammenhänge in greifbare Formate. Ob im Journalismus, in der Werbung, im Bildungsbereich oder im Unternehmensalltag: Infografiken haben sich als unschätzbare Werkzeug etabliert, das unser Verständnis fördert und die Aufmerksamkeit weckt.

Sie finden sich überall dort, wo Informationen sonst nur mühsam und mit großem Zeitaufwand entschlüsselt werden müssen, sei es für Statistiken im Marketing, Lerninhalte in der Bildung oder komplexe Analysen in der Wissenschaft. Der visuelle Charakter dieser Darstellungen erleichtert nicht nur die Vermittlung, sondern lädt die Nutzer*innen regelrecht ein, die Geschichten hinter den Zahlen zu entdecken. Durch geschicktes Storytelling wird die Infografik zu einer lebendigen Erzählung, die uns fesselt und tiefer in die Thematik hineinzieht. So schaffen Infografiken den Spagat zwischen Information und Inspiration – und bieten uns einen Vorgeschmack auf die Zukunft der visuellen Kommunikation.

Von Zahlen zu Storys
Infografiken verwandeln Daten in lebendige Erzählungen, die zugleich informieren und begeistern.

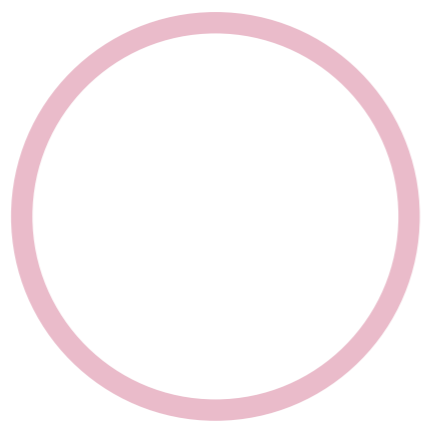
Die Kunst, Komplexes auf einen Blick verständlich zu machen

Wie auch der britische Journalist David McCandless meint, „Ein gutes Design ist das, was sofort verständlich ist – Infografiken ermöglichen genau das“, sind Infografiken neben ihrer Funktion als Informationsvermittler besonders eines, attraktiv. Mit ansprechend



Infografiken 2.0

Im digitalen Zeitalter verändert sich die Art und Weise, wie wir Daten und Informationen konsumieren, kontinuierlich. Neben klassischen, statischen Infografiken die nur Momentaufnahmen von Daten darstellen, gewinnen interaktive, narrative und immersive Ansätze zunehmend an Bedeutung. „Wenn Sie Infografiken erstellen, wollen Sie alles tun, damit sie sich von anderen abheben, warum also nicht eine Animation hinzufügen? Animierte Infografiken sind eine großartige Möglichkeit, die Aufmerksamkeit der Betrachter*innen zu erregen und zu halten“, erklärt der **Youtube-Kanal Visme**, der auch gleichzeitig ein Tool zur Erstellung von **animierten Infografiken** bewirbt. Diese Art der **Infografik** kann eine größere Informationsmenge in kürzerer Zeit transportieren und ist neben Youtube im Internet auf Sozialen Medien weit verbreitet.



Bessere Merkbarkeit und Abrufbarkeit:

Menschen erinnern sich besser an visuelle Inhalte. Infografiken, die gut gestaltet sind, können dazu beitragen, dass die Informationen im Gedächtnis bleiben.

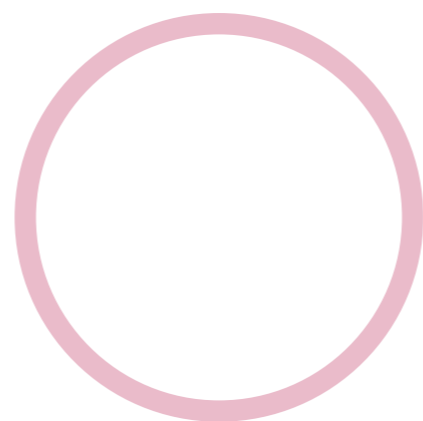
Erhöhte Aufmerksamkeit:

Visuelle Inhalte ziehen oft mehr Aufmerksamkeit auf sich als reine Textinformationen. Infografiken sind ansprechend und können das Interesse der Leser*innen wecken, was zu einer höheren Engagement-Rate führt.

Verbesserte Informationsverarbeitung:

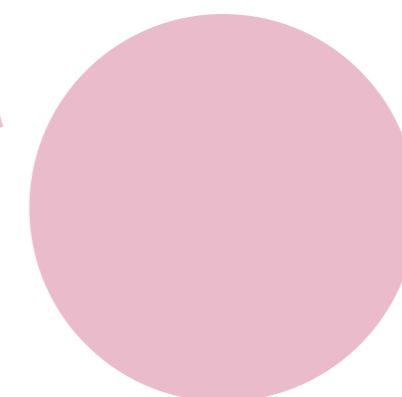
Infografiken können Informationen schneller und effizienter vermitteln als Text. Durch die visuelle Darstellung werden Daten und Zusammenhänge deutlicher, wodurch die Informationsverarbeitung erleichtert wird.

Ein weiteres interessantes Beispiel für die Evolution der Infografik sind **datengetriebene Storytelling-Plattformen** wie **Flourish** und **Datawrapper**. Diese innovativen Tools bieten Designerinnen die Möglichkeit, interaktive und visuell



ansprechende Infografiken zu erstellen, die es den Nutzer*innen erlauben, verschiedene Datenebenen selbst zu erkunden. Die Nutzer*innen lassen sich also nicht nur passiv mit neuen Informationen bereseln, sondern setzen sich aktiv mit den Inhalten auseinander, indem sie durch die Daten navigieren und so ein tiefgehendes, persönliches Verständnis darüber entwickeln. Diese Form der Infografik fördert nicht nur das Interesse, sondern ermöglicht auch eine individuellere und intensivere Auseinandersetzung mit komplexen Daten.

Ein Beispiel mit Merkmalen von sowohl animierten als auch Storytelling-Infografiken ist der **YouTube-Kanal The Infographics Show** mit dem Motto „Fakten machen Spaß, aber die meisten werden in langweiligen und schlecht bearbeiteten Videos präsentiert. Die Infographics Show konzentriert sich auf die Erstellung von animierten, bewegten Infografik-Videos, die Spaß machen und unterhaltsam sind“.



Infografiken, die bewegen

Animierte und interaktive Infografiken machen Informationen lebendig – von erfolgreichen YouTube-Kanälen wie The Infographics Show bis zu Plattformen wie Flourish, die datengetriebenes Storytelling ermöglichen.

Mit visueller Dynamik und einer spannenden Erzählweise konnte der Kanal bereits 14,6 Millionen Abonnenten gewinnen und zeigt, dass Infografiken weit über statische Darstellungen hinausgehen können. Zuseher*innen erleben die Inhalte so auf eine immersive Weise und können durch die Kombination aus Bewegung, Visualisierungen und gesprochenem Text, oft mit einer guten Portion Comedy, Inhalte schnell und einfach verstehen.

! Vor- und Nachteile von Infografiken

Missverständnisse durch Überinterpretation:

Wenn Infografiken nicht klar gestaltet sind, können sie zu Missverständnissen führen. Komplexe Daten müssen richtig interpretiert werden, und eine fehlerhafte Darstellung kann falsche Eindrücke erzeugen.

Eingeschränkte Tiefe der Informationen:

Infografiken neigen dazu, komplexe Informationen zu vereinfachen. Dies kann dazu führen, dass wichtige Nuancen verloren gehen oder dass Nutzer*innen nicht alle relevanten Details erhalten.

Design-Bias:

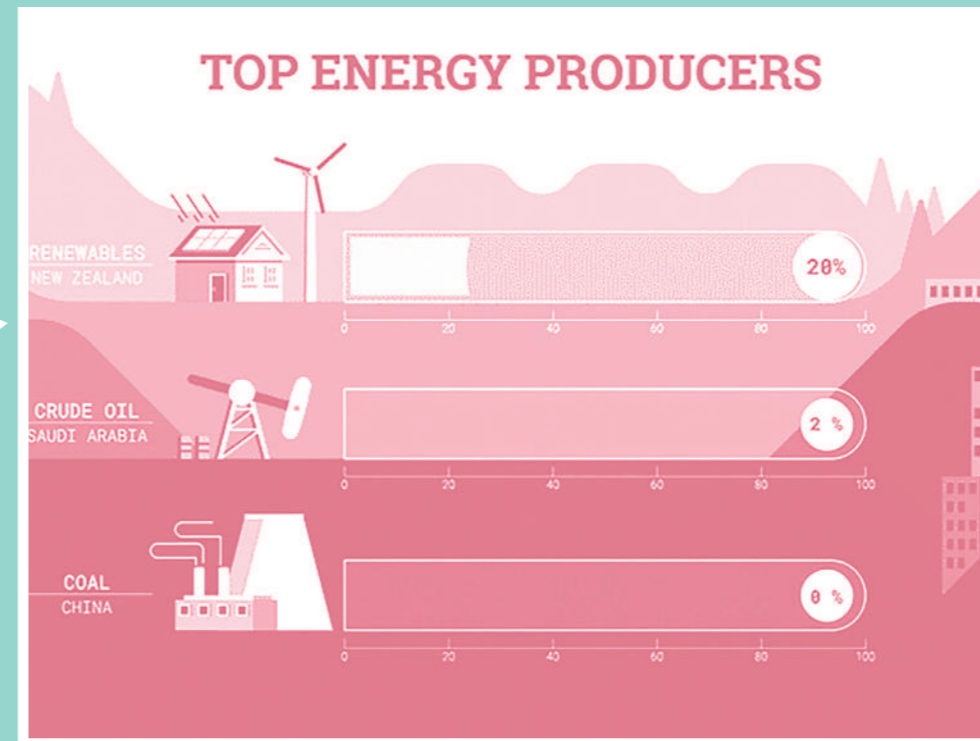
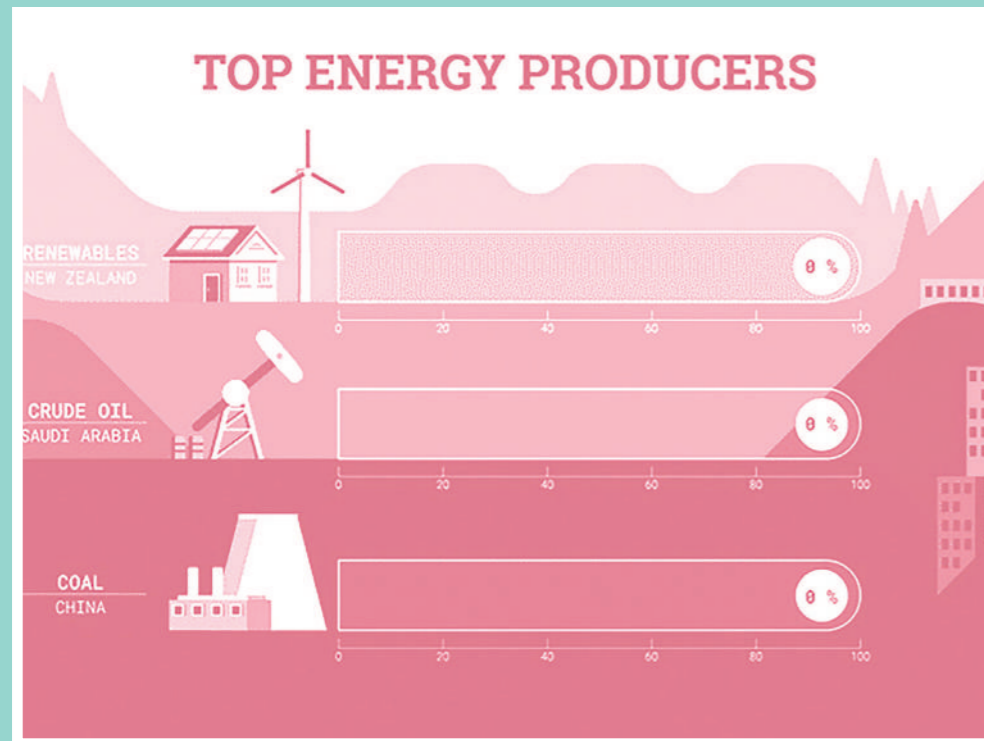
Der Entwurf einer Infografik kann die Wahrnehmung der dargestellten Informationen beeinflussen. Wenn Designer*innen die Informationen nicht neutral darstellen, kann dies zu einer Verzerrung der Realität führen.

Erleichterte Vergleichbarkeit:

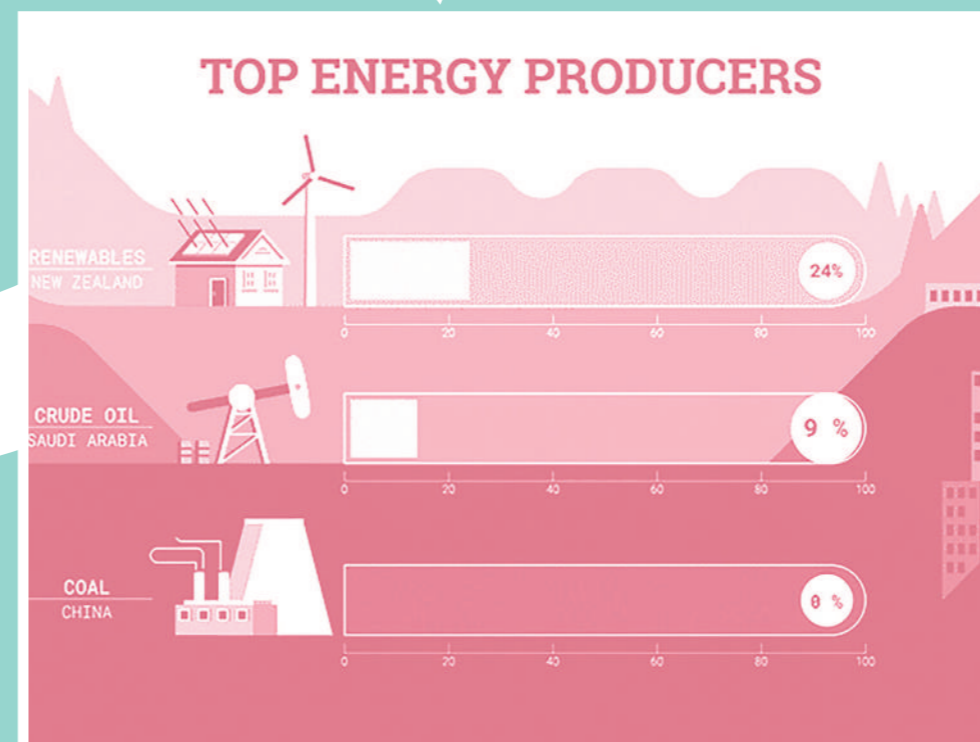
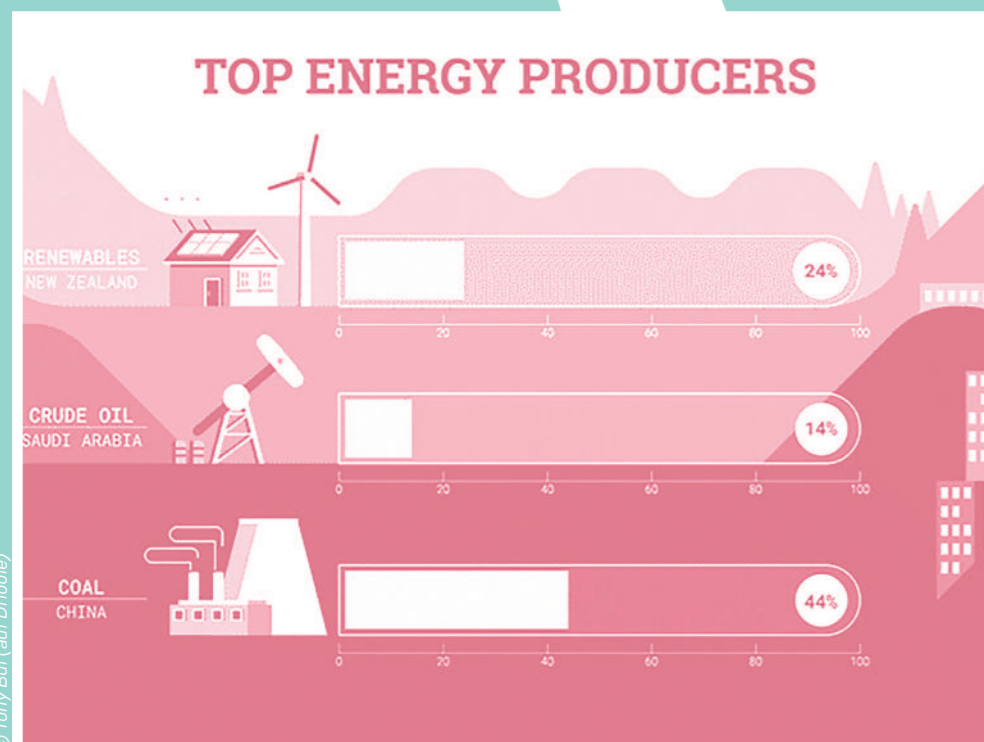
Infografiken ermöglichen es, verschiedene Datenpunkte einfach zu vergleichen. Diagramme und Grafiken machen es leichter, Trends und Muster zu erkennen, die in reinen Zahlen schwer zu erfassen wären.

Abhängigkeit von der visuellen Kompetenz des Publikums:

Nicht alle Nutzer*innen sind mit der Interpretation von Infografiken vertraut. Einige Menschen benötigen möglicherweise zusätzliche Erklärungen, um die Informationen vollständig zu verstehen.



Top Energy Producers



Die animierte Infografik „Top Energy Producers“ zeigt die Energieproduktion führender Länder: Neuseeland mit erneuerbaren Energien, Saudi-Arabien mit Erdöl und China mit Kohle. In einem endlosen Kreislauf fahren die Balken der Länder nacheinander aus und wieder ein. Subtile Bewegungen der grafischen Elemente im Hintergrund unterstreichen die Dynamik der Animation.



Immersive Wissensvermittlung

Mit der Entwicklung neuer Technologien wie **Augmented Reality (AR)**, **Virtual Reality (VR)** und **Mixed Reality (MR)** eröffnet sich eine völlig neue Dimension der Informationsvermittlung. AR und VR erlauben alternativ und erweitert zu analogen Projektionen, Infografiken in den Raum zu projizieren und so ein immersives Erlebnis zu schaffen, das den Betrachter*innen das Gefühl gibt, in die dargestellten Daten eintauchen zu können. Durch diese Technologien wird es möglich, das Betrachten und Erleben von Informationen zu einem interaktiven

Prozess zu machen. Benutzer*innen können direkt z.B. durch ihre Handbewegungen Daten steuern und deren Veränderungen live miterleben. Spezifisch im Bildungsbereich könnten Medizinstudent*innen beispielsweise eine 3D-Darstellung des menschlichen Körpers in AR nutzen und so Anatomie auf intuitive Weise erforschen. In Zusammenhang mit VR werden besonders gern wissenschaftliche und historische Inhalte verwendet z.B. eine VR-Infografik über das Sonnensystem um Nutzer*innen Planeten und ihre Umlaufbahnen selbstständig bzw. interaktiv erkunden zu lassen.

MR

! Formen und Typen von Infografiken

Statistische Infografiken:

Statistische Infografiken visualisieren Zahlen und Daten durch Balken-, Linien- oder Kreisdiagramme, um Entwicklungen und Vergleiche anschaulich darzustellen wie beispielsweise das Wirtschaftswachstum verschiedener Länder.

Informations- und Anleitungs-Infografiken:

Informations- und Anleitungs-Infografiken erklären Prozesse und Abläufe oft schrittweise, wie etwa Kochanleitungen oder Bedienungsanweisungen für technische Geräte.

Zeitstrahl-Infografiken:

Zeitstrahlen bieten eine Übersicht über historische Abläufe und Entwicklungen und sind besonders in der Geschichts- und Wissenschaftskommunikation oder auch für Storytelling wertvoll.

Echtzeit-Infografiken, KI und Personalisierung

Im Nachrichtenbereich sind Echtzeit-Infografiken besonders nützlich. Sich dynamisch aktualisierende Daten könnten Betrachter*innen bei der nächsten Wahlhochrechnung, bei Wetterprognosen, Sportveranstaltungen

oder Verkehrsinformationen besonders gut beobachten. Ursprung dieser Infografiken sind meist komplexe Datenbanktechnologien und Algorithmen.

Wie in vielen anderen Bereichen wird zum Erstellen von Infografiken immer häufiger **künstliche Intelligenz (KI)** eingesetzt. Die Infografiken können nicht nur schneller und effizienter erstellt werden, sondern **reagieren** auch dynamisch **auf Veränderungen in Echtzeit**. So könnte beispielsweise eine KI-gestützte Wettervorhersage automatisch aktualisiert werden, wenn neue Daten verfügbar sind, sodass sie immer auf dem neuesten Stand bleibt. Natürlich müssen die Daten dabei auch regelmäßig auf ihre Richtigkeit geprüft werden, denn keine KI ist zu 100% perfekt. Wichtig ist auch die **Personalisierung, die durch KI ermöglicht wird**. Besonders Menschen mit Beeinträchtigung wie Farbsehschwächen oder Alterssichtigkeit können vom KI-Einsatz profitieren – Infografiken werden so angepasst, dass sie individuell für Nutzer*innen von Vorteil sind und somit für alle gleich zugänglich und verständlich werden. Zudem

könnte die KI individualisierte Gesundheitsdaten visualisieren und diese in Zusammenarbeit mit Fachkräften nutzen, um gezielte, personalisierte Empfehlungen zu geben. Diese Weiterentwicklungen bieten eine neue Dimension der Informationsvermittlung, wodurch sowohl die Benutzerfreundlichkeit als auch die Relevanz gesteigert werden.

***Schneller, smarter, persönlicher** Echtzeit-Infografiken setzen neue Standards mit dynamischen Daten, KI und Personalisierung – von Wahlhochrechnungen bis zu individuellen Gesundheitstipps.*

Vergleichende Infografiken:

Vergleichende Infografiken stellen mehrere Elemente gegenüber und erleichtern Entscheidungsfindungen, indem sie Vor- und Nachteile oder Kosten darstellen.

Hierarchie- und Flussdiagramme:

Hierarchie-Diagramme visualisieren Strukturen innerhalb von Organisationen oder Systemen und sind in der Unternehmenskommunikation und im Projektmanagement hilfreich. Flussdiagramme veranschaulichen logische Abläufe.

Interaktive Infografiken:

Interaktive Infografiken ermöglichen es Nutzer*innen, durch Klicks und Scrollen eigene Ansichten zu generieren und detaillierte Informationen nach Belieben aufzurufen. Sie sind besonders beliebt in Multimedia-Reportagen.

Augmented, Virtual, und Mixed Reality eröffnen ganz neue Wege, wie wir Informationen erleben. Statt nur zuzusehen, verschmelzen wir mit den Daten: Infografiken schweben im Raum, laden zur Interaktion ein und machen aus nüchternen Fakten spannende Erlebnisse. Mit einer Wischbewegung ändern sich Perspektiven, und komplexe Zusammenhänge werden greifbar wie nie zuvor. Ein Blick in die Zukunft, die ebenso kreativ wie bahnbrechend ist.



Augmented Reality Virtual Reality Mixed Reality



Die Rolle der Designer*innen

„Eine großartige Infografik führt die Leser auf eine visuelle Reise und erzählt ihnen dabei eine Geschichte. Leistungsstarke Infografiken sind in der Lage, die Aufmerksamkeit der Menschen in den ersten Sekunden mit einem aussagekräftigen Titel und einem visuellen Bild zu fesseln und sie dann dazu zu bringen, die gesamte Botschaft zu verdauen. Infografiken haben sich zu einer effektiven Methode entwickelt, um für den Ersteller zu sprechen und gleichzeitig Informationen und Bilder zu vermitteln“, berichtet Justin Beegel in „Infographics For Dummies“. Designer*innen spielen eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung der Infografik der Zukunft. Neben dem Gestalten ansprechender Grafiken geht es darum, **Informationen zugänglich und nachhaltig zu vermitteln**. Mit der Weiterentwicklung der Infografiken müssen auch neue Design erstellt werden beziehungsweise heißt das, dass sich Designer*innen regelmäßig mit neuen Technologien und Tools auseinandersetzen müssen, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben. KI-gestützte Grafikprogramme, interaktive Webanwendungen und Augmented-Reality-Plattformen bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Infografiken noch ansprechender und nützlicher zu gestalten.

Die Kunst der Infografikgestaltung
Designer*innen spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Infografiken, indem sie Daten mithilfe von neuen Technologien wie KI, interaktiven Webanwendungen und visuell aufbereiten.

Ein Beispiel dafür ist der Einsatz von **KI-Tools**, wie sie unter anderem von Unternehmen wie **Visme, Tableau** und **Canva** entwickelt werden. Diese Programme können dabei helfen, große Datenmengen automatisch in anschauliche Grafiken zu verwandeln, was Designer*innen mehr Raum für Kreativität und Konzeptentwicklung lässt. Gleichzeitig müssen die Grenzen und potenziellen Nachteile dieser Technologien berücksichtigt und KI-generierte Grafiken sorgfältig auf ihre Richtigkeit geprüft werden.

Die Zukunft – Infografiken als visuelle Sprache

Infografiken haben das Potenzial, sich zu einer eigenständigen visuellen Sprache zu entwickeln, die weit über die bloße Darstellung von Daten hinausgeht. In einer zunehmend komplexen Welt, in der die Informationsflut stetig wächst, ermöglichen sie es uns, das Wesentliche schnell und prägnant zu erfassen. Der

Einsatz neuer Technologien wie AR, VR und KI bietet dabei nicht nur neue gestalterische Möglichkeiten, sondern auch einen echten Mehrwert für die Informationsvermittlung. Diese Entwicklungen erfordern sowohl technisches als auch kreatives Können und bringen eine hohe Verantwortung mit sich.

Wie die Zukunft designen?



Impressum

Autorinnen

Denis Bayer, Vanessa Blaschek, Ines Freisitzer, Can Corkmatz, Eva Kuttinig, Matthias Miksch, Constantin Politzer, Isabell Richter, Vivian Seidl, Sofija Stevic, Lukas Topf, Flora Zotlöterer

Titelseitengestaltung

Flora Zotlöterer

Inhalt und Design

Flora Zotlöterer

Redaktionsleitung und Ansprechperson

Jochen Gerald Elias

Kontakt

Fachhochschule St. Pölten GmbH
3100 St. Pölten, Campus-Platz 1
Tel.: (+43)/2742/313 228 – 200
E-Mail: csc@fhstp.ac.at

Fotocredits

Das Copyright von verwendeten Fotos und Grafiken befindet sich bei diesen. Einige der Fotos unterliegen der Gemeinfreiheit und sind somit frei zu verwenden.

